

## PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 23. September 2014

Ausstellung im Hamburger Rathaus

### **Hamburg International – Erfolgsgeschichten Hamburger Unternehmer**

**Die Ausstellung zeigt Portraits von Unternehmerinnen und Unternehmern aus insgesamt 16 verschiedenen Ländern, die in der Hansestadt erfolgreich ihr Unternehmen gegründet haben.**

Am 1. Oktober 2014 um 11:00 Uhr wird die Ausstellung mit den Grußworten von Carola Veit, Präsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft sowie Kazim Abaci, Geschäftsführer des Vereins Unternehmer ohne Grenzen e.V. im Rathausfoyer eröffnet.

Ziel der Ausstellung, die vom 1. bis zum 20. Oktober 2014 im Hamburger Rathaus verweilt, ist es der Öffentlichkeit die Vielfalt und Internationalität des Hamburger Mittelstands zugänglich zu machen. *„Gerne möchten wir die Erfolgsgeschichten von Unternehmerinnen und Unternehmern mit Migrationserfahrung als Beispiele unternehmerischer Fertigkeiten sichtbar machen und auf diese Art und Weise weiterhin Menschen motivieren, ihre Visionen wahr werden zu lassen“*, betont Kazim Abaci, Geschäftsführer des Hamburger Vereins Unternehmer ohne Grenzen e.V.

*„Ich möchte Menschen damit Mut machen sich selbstständig zu machen, sich zu entwickeln und zu beweisen. Es ist eine große Herausforderung aber auch eine Riesenchance die eigenen Vorstellungen in der täglichen Arbeit umzusetzen. Ganz besonders am Herzen liegt es mir auch Frauen dazu zu animieren diesen wichtigen Schritt zu gehen und Ihre Chancen zu nutzen“*, sagt die Speditionsunternehmerin Maria Marquardt, die ebenfalls für die Ausstellung portraitiert wurde. Sie kam vor mehr 20 Jahren aus Polen nach Hamburg und setzte sich als Frau in einem von Männern dominierten Business mit beachtlichem Erfolg durch.

Menschen mit ausländischen Wurzeln führen in Hamburg derzeit etwa 20.000 Unternehmen. Mit 13,9 Prozent liegt die Quote der Selbstständigen nach Berlin in Hamburg an zweiter Stelle und verdeutlicht die Dynamik der Gründungstätigkeit.



**Europäische Union**  
Europäischer Sozialfonds ESF

**Damit ist Hamburg beschäftigt!**



**Hamburg**

Die Arbeit des Vereins Unternehmer ohne Grenzen konzentriert sich seit seiner Gründung im Jahr 2000 unter anderem auf die Förderung von Existenzgründern und Betriebsinhabern mit Migrationshintergrund sowie die Stärkung der lokalen Ökonomie in strukturschwachen Hamburger Stadtteilen. Insbesondere in 2007-2014 wurden für die Projekte „Interkulturelles Frauenwirtschaftszentrum“, „Förderung lokaler Wirtschaft“ und „StartChance“ Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie der Freien und Hansestadt Hamburg eingesetzt.

Die Ausstellung kann täglich von 7 bis 19 Uhr, samstags von 10 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr in der Rathausdiele, Rathausplatz 1, 20095 Hamburg besichtigt werden (ausgenommen 11. / 12. Oktober). Der Eintritt ist frei. Zu der Ausstellung gibt es ein Begleitheft mit weiterführenden Informationen sowie ausführlichen Unternehmerportraits.

Weiterführende Informationen unter: [www.uog-ev.de/hamburg-international/](http://www.uog-ev.de/hamburg-international/)

**Pressekontakt: Unternehmer ohne Grenzen e.V.**

Frau Paulina Holbreich, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 040/ 43 18 30 64, E-Mail: [p.holbreich@uog-ev.de](mailto:p.holbreich@uog-ev.de), [www.unternehmer-ohne-grenzen.de](http://www.unternehmer-ohne-grenzen.de)

**Hintergrund:**

**Unternehmer ohne Grenzen e.V.** wurde im Jahr 2000 von Unternehmerinnen und Unternehmern unterschiedlicher Nationalitäten und Branchen als Plattform zum gegenseitigen Austausch gegründet und setzt sich nun seit 10 Jahren in besonderem Maße für die Förderung der Selbstständigkeit von Menschen mit Migrationshintergrund ein. UoG ist aktiv in den Bereichen Existenzgründung, Unternehmenssicherung und Qualifizierung, insbesondere von Migranten/innen in Hamburg tätig, hat gute Kontakte zu den Institutionen der Wirtschaftsförderung und Arbeitsmarktpolitik, kooperiert erfolgreich mit den Kammern, Innungen und Unternehmensverbänden und ist Kooperationspartner des Mittelstandsförderinstituts.

